



Vinum

Pressemitteilung, München/Zürich, 04. November 2021

VINUM Weinguide Deutschland 2022: Rheingau: Trocken ist Trumpf

München/Zürich, 04.11.2021

Einst war der Rheingau größtenteils berühmt für seine restsüßen Tropfen. Noch immer kann das Anbaugebiet damit glänzen: Sso kommen etwa zwei der drei besten, im Jahr 2020 erzeugten edelsüßen Weine Deutschlands vom Oestricher Weingut Spreitzer. Und doch sind es in diesem Jahr vor allem die trockenen Rieslinge, die begeistern konnten. Nie zuvor wurden derart viele trockene Spitzenweine von so vielen unterschiedlichen Weingütern verkostet wie für den „**VINUM Weinguide 2022**“. „*Besonders gelungen sind diese Gewächse bei Breuer, Carl Ehrhard, Spreitzer, Schloss Johannisberg, von Oetinger, Weil und Prinz*“, zählt Dr. Peter Henk auf, der die Verantwortung für die Verkostungen im Rheingau trägt. Manche Betriebe, namentlich beispielsweise Kühn und Leitz, stellten erstmals ihre 2019er vor, teilweise sogar 2018er – diese Weine, denen mehr Fass- und Flaschenreife gegönnt wurde, bevor sie auf den Markt gebracht wurden, zeigen sich vielschichtig, harmonisch und in sich völlig stimmig. Nicht zu vergessen sind die Spätburgunder, die meist unter ihrem französischen Namen Pinot Noir firmieren. Deren Anbau genießt im Rheingau eine uralte Tradition, doch die heutigen Resultate bestechen durch moderne Präzision und Filigranität.

Peter Bernhard Kühn hatte als Nachfolger seines Vaters Peter Jakob ein schweres Erbe angetreten – doch er meistert es derart bravourös, dass ihm der Titel „**Winzer des Jahres**“ verliehen wurde. Die vorgestellte Kollektion an trockenen Rieslingen gehört zum Besten, was man hier je verkosten durfte. Unglaublich großartig gerieten etwa die beiden 2018er Unikat-Rieslinge, hinter denen die Großen Gewächse freilich kaum zurückstehen. Vollauf überzeugt hat das **Weingut Prinz** (Hallgarten), das sich über die Benennung zum „**Aufsteiger des Jahres**“ freuen darf. Und dies nicht nur im Rheingau, sondern bundesweit über alle Anbaugebiete hinweg. Das Familiengut arbeitet inzwischen biodynamisch und verbindet einen klaren, kraftvollen Stil bei den trockenen Rieslingen mit dem Spiel und der Dichte klassischer restsüßer Rheingauer, die teilweise lange reifen dürfen. Sehr klein, aber eben auch sehr fein und wirklich anders (in vielerlei Hinsicht) ist das Weingut **Wohlfahrt-Franke** in Geisenheim, die „**Entdeckung des Jahres**“ im Rheingau. Aus nur 0,6 Hektar Rebfläche zaubern Yvette Wohlfahrt und Florian Franke, bis zuletzt Kellermeister bei Schloss Schönborn, einen bunten Reigen erstaunlicher Weine, die alle ein eigenes Gesicht haben.

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Regionale Spitzenresultate Rheingau:

Spitzenweine

Die besten trockenen Rieslinge 2020
bis 10 Euro.

90	Trapp, Rüdesheimer Bischofsberg Reserve	10 € 13%
89	Trapp, Rüdesheimer Berg Rottland	7,90 € 13%
89	Weiler, Lorcher Burgweg Quarzit	8,50 € 12,5%
89	Abel, Oestricher Doosberg Tradition	8,70 € 13%
89	Corvers-Kauter, Hattenheimer	9,90 € 12,5%
89	Weiler, Lorcher Bodental-Steinberg	10 € 12,5%
89	Bott, Kostheimer St. Kiliansberg Kalkessenz	10 € 13%

Gebietspreisträger

Winzer des Jahres Peter Bernhard Kühn
Aufsteiger des Jahres Prinz
Entdeckung des Jahres Wohlfahrt-Franke

Spitzenbetriebe

★★★★★	Kühn, Oestrich	Seite 791
★★★★☆	Georg Breuer, Rüdesheim Carl Ehrhard, Rüdesheim Schloss Johannsberg, Johannsberg	Seite 752 Seite 762 Seite 780
	Spreitzer, Oestrich Wegeler, Oestrich Well, Kiedrich	Seite 815 Seite 821 Seite 823
★★★★★	Chat Sauvage, Johannsberg Corvers-Kauter, Oestrich-Winkel August Kessler, Assmannshausen	Seite 754 Seite 755 Seite 785
	Leitz, Rüdesheim Oetinger, Erbach Prinz, Hallgarten	Seite 794 Seite 800 Seite 802
★★★★★	Barth, Hattenheim Bischoffliches Weingut, Rüdesheim	Seite 746 Seite 750
	Diefenhardt, Martinthal Eva Fricke, Eltville Johannishof, Johannsberg Krone, Assmannshausen Künstler, Hochheim	Seite 758 Seite 771 Seite 781 Seite 790 Seite 793

Der VINUM Weinguide Deutschland zählt zu den wichtigsten Weinführern des Landes. Beinahe 11.000 deutsche Weine werden alljährlich von rund zwei Dutzend Verkostungsexperten unter Leitung der Chefredakteure Matthias F. Mangold und Harald Scholl verkostet. Nach mehr als 25-jähriger Zusammenarbeit ist das Kernteam, das immer wieder um junge Fachleute ergänzt wird, das erfahrenste Deutschlands. Eine Besonderheit ist auch der hohe Aufwand bei den Verkostungen: In zahlreichen regionalen Vergleichsproben bis hin zur mehrtägigen deutschlandweiten Finalprobe werden die besten Weine so oft von den Experten probiert und verglichen, bis sich die Redaktion ihres Urteils sicher ist.

Mit 1.114 Seiten präsentiert sich der VINUM Weinguide Deutschland 2022 noch umfangreicher als im Vorjahr. Auch dieses Jahr wird wieder eine Gastregion vorgestellt: Südtirol. Zu jedem der 13 deutschen Anbauggebiete und auch dem Gastland gibt es informative Einstiegsseiten. Hier erläutern die Verkoster die Herausforderungen des Weinjahres in der jeweiligen Region und verraten den einen oder anderen Geheimtipp.

Fakten zum Buch:

Chefredaktion	Matthias F. Mangold und Harald Scholl
Verlag	Intervinum AG, Zürich, ISBN 978-3-95961-611-9
Erscheinungsdatum	04. November 2021
Format/Seiten	135 mm x 215 mm / 1.114 Seiten
Preis	35 Euro (inklusive App-Freischaltcode)

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Qualität zählt – kein Winzer zahlt: VINUM bleibt unabhängig

Neben den zehn Top-10-Kategorien der besten und edelsten Weine des Jahrgangs zeichnet der VINUM-Weinguide in der Rubrik „Gut und Günstig“ auch die Weine mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis in fünf Kategorien aus. Dazu zählen Literweine, Schaumweine, Rotweine sowie Weißweine in den Geschmacksrichtungen trocken und fruchtsüß. "Der "Vinum Weinguide" richtet sich an Profis und Experten ebenso wie an alle, die gerade erst ins das Thema einsteigen. Daher liegt uns gerade auch das Segment der Alltagsweine sehr am Herzen", betonen die beiden Chefredakteure. Notwendig für ihre Arbeit und die der Verkoster bleibt auch nach Meinung des Verlags, der Schweizer Intervinum AG, die völlige redaktionelle Unabhängigkeit: Kein Wein und kein Winzer von Bedeutung soll im VINUM Weinguide fehlen – das ist nur ohne Verkostungsgebühren zu gewährleisten. Der Guide erhebt von den Winzern keine Teilnahmegebühren. Diesem Grundsatz bleibt man bei VINUM auch weiterhin treu.

Umfassendes Weinwissen auf Knopfdruck – die VINUM-Weinguide-App

Besonders praktisch: Jeder Buchkäufer erhält automatisch Zugang zur komplett überarbeiteten App, die völlig neue Möglichkeiten eröffnet. Weinliebhaber können hier in Sekundenschnelle nach Weinen und Winzern suchen sowie nach Preis, Bewertung, Region u. v. m. filtern. On top gibt es hier Empfehlungen von der VINUM Weinguide Redaktion.

Im Buchpreis von 35 Euro ist der kostenlose Freischaltcode für die mit zahlreichen Zusatzfunktionen versehene App inbegriffen.

Gerne senden wir Ihnen ein **kostenloses Rezensionsexemplar** zu und vermitteln Ihnen ein Interview mit den Chefredakteuren, E-Mail genügt: andrea.heinzinger@vinum.de

Weitere Informationen unter www.weinguide-deutschland.de

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:

Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:

Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu